

Inhaltsverzeichnis

Diagnostik und pädagogisches Handeln zusammendenken und zusammen denken – eine Hinführung zum Lesen des Sammelbandes	1
<i>Felix Piegsda, Katja Bianchy, Pierre-Carl Link, Cedric Steinert & Susanne Jurkowski</i>	

I Förderbereich emotional-soziale Entwicklung	5
--	----------

I.1 Rahmenbeitrag

Diagnostik und individuelle Förderung als gemeinsame Aufgabe – das Potenzial von Kooperation am Beispiel von Verhaltensauffälligkeiten . . .	7
<i>Susanne Jurkowski</i>	

I.2 Diagnostik

Diagnostik in der Pädagogik bei Verhaltensstörungen	21
<i>Thomas Müller</i>	

Diagnostik und Förderung bei Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätsstörungen (ADHS) in Kita und Schule	37
<i>Philipp Abelein</i>	

Fluchterfahrungen, Traumatisierungen und die Bedeutung des Fallverstehens als pädagogische Diagnostik	57
<i>David Zimmermann & Anne Lindner</i>	

Sonderpädagogische Diagnostik bei Kindern und Jugendlichen mit Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung – Mitarbeiter*innenerfahrungen hinsichtlich der Umsetzung des Thüringer Diagnostikkonzeptes	77
<i>Carla Braun & Heike Rosenberger</i>	

I.3 Beratung

Beratung als Kernkompetenz heil- und sonderpädagogischen Handelns am Beispiel der kollegialen Fallberatung und Supervision	93
<i>Andrea C. Schmid</i>	

„Das Unbewusste in der Gruppe bewusst machen“ – Psychodynamisch orientierte Kollegiale Fallberatung für pädagogische Professionen	105
<i>Pierre-Carl Link & Philipp Abelein</i>	

Psychosoziale Beratung im Coachingspace: Chancen und Risiken methodengestützter Distanz-Beratung am Beispiel schüchterner Kinder und Jugendlicher	119
<i>Lukas Mundelsee</i>	

I.4 Handlungsstrategien

Sozio-emotionale und kognitive Kompetenzen im pädagogischen Alltag fördern: Handlungsstrategien für die Interaktionsgestaltung mit Kleinkindern	131
<i>Yvonne Reybing, Bettina Brun & Sonja Perren</i>	

Mini-ETEP-Klasse in Kassel – ein Ansatz zum Umgang mit emotional-sozial auffälligen Kindern	149
<i>Ursula Brückner, Oliver-Mirko Klapper, Jürgen Merz, Judith Osterbrink, Boris Reichenbach & Fynn-Chris Scharno</i>	

„Komm, wir trommeln brüllender Löwe!“ – Förderung von Verhalten und Beziehungsqualität durch Musiktherapie	167
<i>Luisa Künzel, Vera Weinbrenner & Stephan Sallat</i>	

Ist das Kunst oder kann das weg? Welche Bedeutung Kunst im Frühfördersetting haben kann	183
<i>Katrin Steinert</i>	

Kinderyoga – Zusammen wachsen-fühlen-sein	195
<i>Annika Ziegler</i>	

Was nicht direkt gesagt werden kann – Ästhetische Mittel als Ausdruck bei komplexen Belastungen	207
<i>Christoph Schaffarzyk</i>	

II Förderbereich Sprache 221

II.1 Rahmenbeitrag

Diagnostik und pädagogisches Handeln im Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation	223
<i>Stephan Sallat</i>	

II.2 Diagnostik

Früherkennung und Diagnostik von Sprachentwicklungsstörungen	245
<i>Steffi Sachse</i>	

ICF-CY orientierte Assessments in der sprachpädagogischen Diagnostik . .	259
<i>Sandra Neumann, Lisa Schäuble, Miriam Opitz & Svenja Zauke</i>	

Sprachliche Fähigkeiten von Kindern am Übergang Kita-Grundschule: Diagnostik als Grundlage individueller Förderung im Bereich Kommunikation-Pragmatik	275
<i>Markus Spreer</i>	

II.3 Sprachentwicklung

Potenziale und Herausforderungen in der mehrsprachigen Entwicklung von Kindern zwischen drei und sechs Jahren	291
<i>Ulrich Stitzinger</i>	

Sprachentwicklung im Kontext von Bindung und Implikationen für die frühe Sprachförderung	311
<i>Janet Langer</i>	

II.4 Handlungsstrategien

Förderung von Sprache und Kommunikation durch Musiktherapie 325
Vera Weinbrenner, Luisa Künzel & Stephan Sallat

Sprachheilförderung in der inklusiven Praxis – Förderschullehrkräfte
begleiten und gestalten einen sprachheilpädagogischen Unterricht
an einer Grundschule 343
*Carina Berg, Nadine Hansmann, Boris Reichenbach,
Andrea Reichert & Lena Stolte*